

Leipzig.

Zwei tüchtige, arbeitsfreudige Gehilfen, vollständig militärfrei, suchen für 1. Juli oder später Stellung möglichst in Leipziger Verlagsbuchhandlung.

Es kommt einerseits ein Posten für Buchhaltungs-, Expeditions-, statistische Arbeiten u. Korrespondenz in Frage, andererseits e. Posten f. Propaganda, Herstellung, Korrespondenz usw.

Firmen, die sich zwei tüchtige Kräfte für die kommende Friedenszeit sichern wollen, werden um Angabe ihr. Adresse unter Nr. 1000 an die Geschäftsstelle des B.-V. gebeten.

Junges Mädchen,
längere Zeit im Buchhandel, sucht für 1. Juli, ev. 1. August Stellung im Sortiment.

Gef. Angebote unter A. P. Nr. 1001 an die Geschäftsstelle des B.-V.

In Großberlin sucht
Verlagsgehilfe,
24 J., perfekt in Korresp., Kontenführung, Abrechnung, Expedition, Stenogr. u. Schreibmasch., durchaus selbständiger Arbeiter.

Dauerstellung,
wo auch Gelegenheit zur Verbesserung in Herstellung u. Propaganda geboten wird.
Angeb. erbeten an H. Petri, Ködzig b. Wurzen.

Vermischte Anzeigen.

O.-M. 18. Wichtig.

Es ist heute erfahren wir, daß unsere am 22. März an Herrn Carl Enobloch als eingeschrieben gesandten Zahlungslisten bei dem Postwagenbrand auf der Straße Neustrelitz-Berlin vernichtet worden sind. (Postbekätigung liegt vor*) Sie konnte somit nicht zur Auszahlung gelangen. Wenn wir nun auch den weitaus größten Teil der Zahlungen direkt geleistet haben, so bitten wir die wenigen Herren Verleger bis nach Fertigstellung einer neuen Liste um Geduld.

Hochachtungsvoll
G. B. Leopold's Univ.-Buchh.,
Kofod.

*) Befähigt: Red. d. Bbl.

Der sogen. Blaue Harzfürer

darf unter keinen Umständen **disponiert** werden!!

E. Appelhans u. Comp.
(Rud. Stolle u. Gust. Roselieb)
Braunschweig.

Privatgelehrter, früher in amtlicher Tätigkeit, sucht vornehmen, populären Verlag für eine in nationalem Geiste verfasste kleine aktuelle Denkschrift, in deren Mittelpunkt die Frage des Friedensschlusses steht.

Angeb. unter M U. 7231 an Rudolf Mosse, München.

Ich suche größeren Posten

Pappkasten

für Postsendungen, Format circa 27x21x12 cm.

Hamburg, Gr. Burstah 1.
H. B. Laeisz.

Restauflagen,

sow. Remittendeneemplare von Klassikern, Geschenkliteratur, Jugendschriften, Märchenbüch. und Bilderbüchern

kauft gegen bar

Victor Eytelhuber,
Wien VIII/1, Alserstraße 19.

Verlagsreste aus allen Gebieten bes. Geschenkwerte, kauft bar
B. E. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.

Restauflagen, Remittenden kauft bar
Hansa-Verlag, Berlin-Tegel.

Erholungsheime

für deutsche Buchhändler

Ostseebad Ahlbeck

Das eigene Heim des Vereins (früher Strandhotel) wird am 1. Juni 1918 eröffnet — Tagespreis für Mitglieder 6 Mark. — Anmeldungen zu richten an Herrn Heinrich Heise, Berlin-Schöneberg, Stubenrauchstraße 7.

Bühl am Alpsee (Algäu)

Eröffnung am 1. Juni 1918. — Tagespreis für Mitglieder 6 Mark. — Anmeldungen zu richten an Herrn Fritz Frankenberger (i. H. J. Lindauer'sche Buchh.), München, Kaufingerstraße 29.

Rechtzeitige Anmeldung erforderlich!

Erholungsheim für Deutsche Buchhändler E. V.

Da mein Sozjus und sämtliches buchhändlerisches Personal im Felde steht, ist es mir trotz angestrengtester Arbeit nicht möglich gewesen, die Osterarbeiten rechtzeitig zu erledigen. Ich hoffe bis Ende des Monats bestimmt fertig zu werden und bitte bis dahin um Geduld. Remission und Zahlung erfolgen Zug um Zug.

W. John
in Firma John & Rosenberg
Danzig, Mai 1918.

Neuer Verlag sucht Buchdruckerei, welche den Druck der jeweils erscheinenden Werke prompt besorgen würde. Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-V. u. H 1003.

● **Papier-Servietten** ●
ff. weiß Crêpe, 35x35 cm, gezackt, 1000 Stück M 28 50! bei 5000 à 28 —. Glatte, gezackt, Mille M 22 50; 5000 à 22 —, sol. Vorrat, nur direkt gegen Nachn. gibt ab
Ludwig, Papierhdg., Reiffe I B.

Beim Feldbuchhandel gut eingeführter

Verleger gesucht

für ein zugkräftiges, 2—3 Bogen starkes

== lustiges Soldatenbuch. ==

Es handelt sich zum Teil um Zweitdrucke, die in Feldzeitungen und führenden Zeitschriften erschienen sind. Um ein anderes lustiges Soldatenbüchel desselben Verfassers reissen sich die Soldaten im Felde geradezu; davon erscheint demnächst das 15—25. Tausend. Nur Verleger mit besten Beziehungen zum Feldbuchhandel, die auch genügend Papier zu Massenaufgaben zur Verfügung haben, mögen Angebote richten an

Friedrich Burchard,
Buchhandlung und Antiquariat,
Elberfeld-Sonnborn.